

Wie sind die Zuständigkeiten bezüglich Hard- und Software verteilt?

Im Regelfall stellt der Kunde oder ein vom Kunden beauftragter Dienstleister benötigte Server, virtuelle Maschinen, Betriebssysteme, Ausgabegeräte etc. zur Verfügung. In diesen Fällen steht entsprechend der Kunde bzw. der Dienstleister in der Pflicht, diese Komponenten gegen Ausfälle abzusichern (z.B. per USV- oder Raid-Systeme) und im Problemfall wiederherzustellen. Gerne unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten. Dies betrifft insbesondere den Softwarebereich.

Die Upload24 GmbH übernimmt im Rahmen des Projektes ausschließlich die Wartung für selbst gelieferte / installierte Geräte und Software. Für andere Bereiche können ggfs. Kosten anfallen.

Wer ist für das Backup der Projektdaten verantwortlich?

Die Upload24 GmbH nennt im Rahmen der Projektdokumentation die Backup-relevanten Dateien, Verzeichnisse und Datenbanken. Sofern der Datenbankserver von uns geliefert wurde, erfolgt die Bereitstellung eines entsprechenden Datenbankbackup für den regelmäßigen Sicherungslauf durch die Upload24 GmbH.

Der Kunde oder ein vom Kunden beauftragter Dienstleister übernimmt die Einbindung von Server-, Datei- und Datenbanksicherungen in seine vorhandene Backup-Infrastruktur, sowie die regelmäßige Prüfung auf vollständige und funktionstüchtige Sicherungen und Sicherungsmedien. Bei der Wiederherstellung der Sicherungsdaten unterstützt er entsprechend.

Die Upload24 GmbH wird in regelmäßigen Abständen den Status der Sicherungen prüfen oder mit dem Kunden/Dienstleister abstimmen.

Welche Projektdaten müssen gesichert werden?

Genauere Angaben hierzu werden in der Projektdokumentation festgehalten. Insbesondere folgende Komponenten und Daten sind von besonderer Relevanz:

- Projektdateien sowie Konfigurations- und Arbeitsverzeichnisse der Dokumentverarbeitung
- Konfigurations- und Arbeitsverzeichnisse der Workflow-Komponente
- Archiv-Datenbanken

Wie könnte ein Backup-Szenario aussehen?

Für eine optimale Backup-Strategie spielen sowohl spezielle Hardware- als auch Infrastrukturanforderungen eine Rolle. Hier soll exemplarisch ein aus unserer Sicht sinnvoller Ansatz beschrieben werden:

- Die Upload24-Software läuft in einer virtuellen Maschine.
- Die Serverhardware ist gegen Ausfall per RAID und USV gesichert. Relevante Serverbestandteile sind redundant vorhanden.
- System- und Upload24-Daten sind durch 2 Partitionen voneinander getrennt.
- Die Systempartition wird wöchentlich komplett gesichert.
- Die Datenpartition (Konfigurations- und Arbeitsdateien) wird per Dateien/Verzeichnisse oder als komplette Partition täglich gesichert.
- Die tägliche Sicherung könnte im ersten Schritt auf ein lokales Medium erfolgen. Im Wochenrhythmus erfolgt dann die Sicherung auf ein zentrales System.

Kann die Softwareinstallation auf Zweitsystemen vorgehalten werden?

Wenn die Softwarekomponenten auf physikalischen Systemen laufen, kann es sinnvoll sein, ein Test- oder Ausfallsystem mit identischer Konfiguration vorzuhalten. Hierfür gibt es spezielle, reduzierte Preislisten. Bitte erfragen Sie diese beim zuständigen Vertriebsmitarbeiter.